



Dynamisch über die Hürden: Die 18-jährige Monika Zapalska ist ein absolutes Vorzeigetalent des Rather Vereins. FOTO: WOLFGANG BIRKENSTOCK

ART-Leichtathletinnen starten für Deutschland

Der DLV berief Monika Zapalska und Jessie Maduka in den Kader für den Vergleich mit Italien. Auch die U18-WM ist ein Ziel.

VON CHRISTOPH ZABKAR

Während sich die Wintersaison in der Leichtathletik grundsätzlich dem Ende zuneigt, wurden in Jessie Maduka und Monika Zapalska zwei Düsseldorfer Talente in die Verlängerung berufen. Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat beide in seinen Kader für den Länderkampf in Italien (2. März) berufen. „Viele junge Athleten sind in Ancona erstmals im Einsatz der Nationalmannschaft. Sie haben die Möglichkeit, sich gegen internationale Konkurrenz zu wehren“, erklärt U18/U20-Bundestrainer Dietmar Chounard.

Ihre Feuertaufe hat die 16-jährige Maduka schon hinter sich. Im Vorjahr war sie Bestandteil der 4 x 200-Meter-Staffel beim Länderkampf in Frankreich. Glücklicherweise verlief der Wettbewerb allerdings nicht. Als Maduka als führende Schlussläuferin in Richtung Ziel sprintete, fuhr ihr eine Konkurrentin unsanft in die Parade. Entsprechend war der sicher geglaubte Sieg verloren.

Dennoch gibt sich die Sprint-Spezialistin kämpferisch: „Ich konnte mir im vergangenen Jahr einen guten Überblick über das internationale Niveau verschaffen und sehe



„Ich sehe Deutschland international mit an der Spitze“

Jessie Maduka
16-jähriges ART-Talent

Deutschland mit an der Spitze. Diesmal hoffe ich, dass sich der Wettbewerb ohne derartige Vorfälle ereignet und wir gewinnen.“ Die frohe Botschaft über ihre Nominierung erhielt sie bei den deutschen Jugend-Meisterschaften in Halle, als sie das ART-Staffelquartett zum Sieg führte. Die Jahresbestzeit von 1:38,11 Minuten rechtfertigt ihre Nominierung in jeglicher Hinsicht. Eine wichtige Stütze der schnellsten Jugend-Staffel Deutschlands

war indes auch Monika Zapalska, die in Italien allerdings im Hürdensprint eingesetzt wird. In ihrer Paradedisziplin (60-Meter-Hürden) sicherte sie sich vor zwei Wochen die Silbermedaille bei der Jugend-DM. Die dabei erzielte persönliche Bestzeit von 8,45 Sekunden unterstreicht die Form der 18-Jährigen.

Gestillt ist der Erfolgshunger damit aber noch nicht. „Ich möchte in Italien meine Bestzeit noch einmal unterbieten“, betont Zapalska. Genauso wie bei Maduka ist das internationale Geschäft dabei kein Neuland für das Vorzeigetalent des ART: „2011 konnte ich bereits bei den europäischen Jugendspielen in Trabzon wichtige Erfahrungen sammeln und belegte über 100-Meter-Hürden den zweiten Platz.“

Weil der ART seine Priorität auf den Aufbau für die Sommersaison legt, wurde auf eine Länderkampf-Teilnahme Maïke Schachtschneider über 400 Meter verzichtet. Dennoch plant der Verein, mindestens drei Athletinnen zur U20-EM nach Rieti (Italien) zu führen. Zum Kreis gehören Fatima Bangura, Schachtschneider, Zapalska und Maduka. Letztere visiert sogar die U18-WM in Donezk (Ukraine) an.

Fußballerinnen der Tusa bereit für die Niederrheinliga

(cj) Die Fußballerinnen des Landesliga-Spitzenreiters Tusa 06 ließen sich im Derby beim Aufsteiger FC Tannenhof nicht von ihrem Weg in die Niederrheinliga abbringen. Die Mannschaft von Trainer Peter Garnkäufer siegte an der Vennhauser Allee mit 3:0, ohne allerdings zu glänzen. „Dafür waren die Bodenverhältnisse auch viel zu schlecht“ entschuldigte Trainer Garnkäufer das mäßige Spiel seines Teams. Zudem fehlten ihm noch fünf Stammspielerinnen. So kamen nur wenige zwingende Spielzüge zustande. Einen davon nutzte Torjägerin Britta Gahr, die einen Flankenball von Mandy Zimmermann in der 31. Minute zum 1:0 über die Linie drückte. Acht Minuten waren in der zweiten Hälfte gespielt, als der Ball nach einer Ecke zu Julie Eckhardt kam und diese zum 2:0 einschob. Den Schlusspunkt setzte Zimmermann in der 71. Minute mit ihrem Treffer zum 3:0-Endstand.

Frauen-Landesliga, Gr. 3

FC Tannenhof - Tusa 06 Düsseldorf	0:3
SSVg 02 Velbert - SSV Lützenkirchen	ausgef.
SG Essen-Schönebeck III - DJK SG Altenessen	ausgef.
DJK Adler Frintrap - Sportfreunde Baumberg	ausgef.
1. (1) Tusa 06 Düsseldorf	11 10 0 1 54:12 30
2. (2) Spvg Schönebeck	11 8 0 3 55:14 24
3. (3) DJK Adler Frintrap	10 7 0 3 51:18 21
4. (4) TSV Fortuna Wuppertal	10 7 0 3 27:13 21
5. (5) Sportfreunde Baumberg	10 5 1 4 27:23 16
6. (6) SG Essen-Schönebeck III	10 5 1 4 16:23 16
7. (7) SV Hilden Nord	11 5 0 6 26:29 15
8. (8) TGD Hilgen	10 5 0 5 25:29 15
9. (9) SSVg 02 Velbert	10 4 2 4 21:27 14
10. (11) SSV Lützenkirchen	10 2 0 8 11:43 6
11. (10) FC Tannenhof	11 2 0 9 9:42 6
12. (12) DJK SG Altenessen	10 0 0 10 6:55 0

SPORT KOMPAKT

BASKETBALL

Namen und Zahlen

Giants: Brown 21, Terdenge 16, Hallgrímson 13, Kehr 10, Haufs 8, Tolaj 3, Bräutigam 3, Krall 1.

ART: Azzouz 16, Weichsel 13, Yilmaz 11, Richter 7, Wilm 6, Buchwald 5, Battal 3, Barz.

SV Alte Freunde: Djukic 12, Jahn 12, Salihi 6, Kurtaj 4, Schumann 3, Yatzoglidis 2, Tasevski, Odobasic, Kudrijaschow, Guhlke, Karantonis, Cota.

SFD 75: Blankenstein 18, Blume 15, Krause 13, Kalesse 8, Kuligowski 3, Kirchner, Nickel.

JUGENDHANDBALL

A-Jugend-Bundesliga: ART - HSG Dutenhofen 30:30.

B-Jugend-Oberliga: ART - TB Wülfrath 34:26.

B-Jugend-Verbandsliga: ART II - GSG Duisburg 33:26.

C-Jugend-Oberliga: Vorster TV - ART 22:73.

C-Jugend-Verbandsliga: TB Oberhausen - ART II 27:32.

B-Jugend-Verbandsliga, weiblich: TV Lüttringhausen - ART 17:16.

Giants unterliegen Salzkotten deutlich, ART siegt im Derby

(cle) Der TV Salzkotten war in dieser Saison eine Nummer zu groß für die Regionalliga-Basketballer der Giants. Nach der hohen Heimpleite im Hinspiel verloren sie erneut klar mit 75:102 (45:44). Dieses Mal hielten sie zumindest eine Halbzeit lang mit. Mit dem letzten Angriff und einem intelligenten Pass von Chris Brown traf Steffen Haufs zwischenzeitlich sogar zur Pausenführung.

Danach machte sich jedoch der schmale Kader (drei Akteure fehlten) bemerkbar. Gerade in der Verteidigung zeigten die Giants Schwächen und mussten den Tabellen dritten davonziehen lassen. „Mit der Leistung in der ersten Hälfte war ich sehr zufrieden. Aber eine gute

Halbzeit reicht auf diesem Niveau nicht“, resümierte Trainer Tobias Liebke.

Das Derby in der 2. Regionalliga war eine klare Angelegenheit: Die Herren des ART bezwangen die Alten Freunde in eigener Halle überraschend deutlich 61:39 (28:15). Den Grundstein für den Sieg legte der ART in der ersten Hälfte. „Das war eines unserer besten Spiele in dieser Saison“, schwärmte Trainer Robert Shepherd. In drei Abschnitten erzielten die Alten Freunde hingegen weniger als zehn Punkte. Das hatte Co-Trainer Branko Cavic noch nie erlebt: „Leider hatten alle einen rabenschwarzen Tag. Das war untermirdisch“, ärgerte er sich.

Dynamic Squad ist ganz oben dran

SFD verliert in der Basketball-Oberliga an Boden, auch Giants zittern weiter

(cle) In der Basketball-Oberliga konnte einzig das Team von Dynamic Squad jubeln: Die Düsseldorfer setzten sich mit 79:68 gegen die Giants II durch und rückten wieder auf Platz vier vor – punktgleich mit dem Tabellenzweiten. Die Giants hingegen müssen weiter um den Klassenerhalt zittern – wie auch der SFD 75 und der TuS Maccabi.

Der SFD unterlag beim Konkurrenten BBC Heiligenhaus mit 57:63 (26:32) und hat damit nur noch einen Sieg Vorsprung auf die gefährlichen Plätze. In dieser wichtigen Partie starteten beide Mannschaften sehr nervös. „Leider ist es uns nicht gelungen, die nötige Intensität das ganze Spiel über aufzubauen“, är-

gerte sich SFD-Kapitän Michael Kuligowski. „Letztlich haben wir das Duell aufgrund unserer Fehler verloren und nicht, weil der Gegner so stark war“, betonte er. Schon mit dem 39:50 nach dem dritten Viertel war die Partie gelaufen.

Der TuS Maccabi kam beim Tabellendritten TV Jahn Königshardt mit 61:91 (27:43) unter die Räder und rutschte damit wieder auf den ersten Abstiegsplatz ab. Im ersten Viertel (11:27) wurden die Düsseldorfer fast überrannt. Insgesamt hatten sie auch in der Offensive große Probleme, denn die einfachen Punkte fehlten. Zudem ließen sie viele Fastbreaks des Gegners zu. In der Damen-Oberliga bezogen die

grippegeschwächten Giants eine überraschende 51:57-Heimpleite gegen den TV Bensberg II. Dabei hatten sie das Hinspiel mit mehr als 30 Punkten Differenz gewonnen. Dieses Mal reiste der Vorletzte mit nur sechs Damen an, die körperlich unterlegen schienen. Doch gegen dieses Rumpfteam ließen die Düsseldorferinnen die Aggressivität in der Defensive und die letzte Konsequenz in der Offensive vermissen. Nach fahrigem Aktionieren lagen sie zur Pause mit elf Punkten zurück.

Für die zweite Halbzeit nahm Trainer Maciek Renka einige Veränderungen vor, doch näher als auf sechs Zähler kamen die wufschwachen Giants nicht heran.

RP Shop

Weitere Artikel unter rp-shop.de



Historisches Düsseldorf für Ihr Zuhause

Düsseldorf als schöne Karte auf Büttencarton, freihand gezeichnet, nach tausenden von Luft- und Bodenaufnahmen in 1957 (Ausgabe 2009).

Format: 55 cm x 68,5 cm | Maßstab: 1:5500

12,00 €

Kostenlose Hotline

0800 77 27 77 3

Mo-Fr von 8-16 Uhr

Internet

rp-shop.de

Vor Ort

westticket Heinersdorff
Heinrich-Heine-Allee 24, Düsseldorf